

PERSONALIEN

James F. Byrnes, der ehemalige USA-Außenminister, hat in Washington in unmittelbarer Nähe seiner früheren Dienststelle eine Rechtsanwaltspraxis eröffnet.

Maria von Jugoslawien, die Mutter von Ex-König Peter, betätigt sich jetzt auf ihrem Landgut in Südengland. Als leidenschaftliche Jägerin geht sie des Nachts mit ihrem Jeep auf Kaninchenjagd. Mit ihrem Sohn spricht sie noch immer nicht. Sie war mit seiner Heirat mit Prinzessin Alexandra von Griechenland nicht einverstanden.

Franz von Papen wurde mit anderen Insassen des Internierten-Krankenhauses Fürth nach Garmisch-Partenkirchen übergeführt. Papen erlitt vor kurzem einen Herzanfall. Der Gesundheitszustand hat sich nach Angaben des Arztes gebessert.



Sonja Henie, Film- und Eislaufstar, kam im Flugzeug von Brüssel in Paris an. Als einzige der Passagiere mußte sie sich einer gründlichen Visitation unterziehen. Zwei Stunden lang durchwühlten 18 weibliche Beamte das Gepäck, während Sonja sich ausziehen mußte. 50 Pfund ihres Geldes wurden beschlagnahmt.

Tull Harder, der einstige Fußball-Internationale, war nach dem ersten Weltkrieg der populärste deutsche Sportsmann. Jetzt sitzt er als Kriegsverbrecher auf der Anklagebank im Curiohaus in Hamburg. Er war der Kommandant des KZ Hannover-Ahlem. Sein Verteidiger forderte einige englische Sportler und den deutschen Fußballfachmann Dr. Pecco Bauwens auf, ihn zu entlasten.

Erich Wolfgang Korngold, einst ein musikalisches Wunderkind in Wien, ist heute einer der ersten Filmkomponisten in Hollywood. Mit zwölf Jahren komponierte er das Ballett „Der Schneemann“. Kürzlich wollte er feststellen, ob er nach all der Filmmusik noch Konzertmusik schreiben kann. Er schrieb ein Violinkonzert, und die Kritik war nicht sehr milde.

Hugo Schmitt, dessen Elefantendemonstration gegen die Versteigerung der Hagenbeck'schen Tiere neulich in Schweden Aufsehen erregte, ist vom amerikanischen Zirkus Ringling ohne sein Wissen engagiert

worden. Die Elefanten und die Tigergruppen wurden vom gleichen Zirkus angekauft. Ebenfalls ohne ihr Wissen.

Prinzessin Viktoria Calvi di Bergolo, die Enkelin des ehemaligen Königs von Italien, heiratete in Alexandria den italienischen Artillerieoffizier Graf Guarienti. Bei der Hochzeit entsagte die Braut ihrem königlichen Rang. Sie darf deshalb wieder italienischen Boden betreten.

Prinzessin Elisabeth von England feierte in Kapstadt ihren 21. Geburtstag. Von jetzt an wird sie jährlich 15 000 Pfund Aufwandsentschädigung erhalten. Allerdings werden nur 4000 Pfund ausgezahlt, der Rest wird als Einkommensteuer einbehalten.

Frau Martin Bormann wurde von Dienststellen des amerikanischen Heeres aufgefunden, allerdings ist sie seit einem Jahr tot. Man fand ihr Grab in einem italienischen Dorfe. Von dort aus wollte sie vor ihrem Tode im März 1946 nach Kairo fliehen. In London erwägt man, ob Frau Bormanns geplantes Ziel Aufschlüsse über den vermutlichen Aufenthalt ihres Mannes geben kann.

Prinz Josias zu Waldeck wurde im Buchenwaldprozeß zu Dachau vernommen. Er unterschrieb während des Krieges den Verhaftungsbefehl gegen den Kronprinzen Rupprecht von Bayern, seinen Sohn, den Prinzen Heinrich und dessen Familie, die nach Italien geflohen waren. Kronprinz und Prinz konnten entkommen, jedoch die Frau des Prinzen Heinrich wurde bis Kriegsende im KZ festgehalten.

Prinzessin Catherine von Griechenland heiratete im königlichen Palast zu Athen den britischen Major Richard Bandram. König Paul und seine Gemahlin nahmen an der Trauung teil, die nach griechisch-orthodoxem und anglikanischem Ritus vorgenommen wurde.

Benjamin Britten, der 33jährige englische Opernkomponist, hat dem chilenischen Pianisten Claudio Arrau versprochen, für ihn eine Komposition zu schreiben. Wenn er Zeit hat, für Klavier und Orchester — hat er keine Zeit, nur für Klavier.

Professor Karin Kock wurde als erster weiblicher Minister Schwedens auf ihr neues Amt vereidigt. Es ist in der schwedischen Geschichte einer der seltenen Fälle, daß ein Minister während der Abwesenheit des Königs eingeführt wird. Der König weilt zur Zeit in Nizza.

Tennessee Williams, der amerikanische Bühnenautor, zog das große Los. Eine Filmgesellschaft zahlte ihm 500 000 Dollar für den Erwerb der Filmrechte seines Stückes „Die Glasmenagerie“. Bereits am Broadway in New York hatte das Stück großen Erfolg.

Anne Crawford, nicht Joan, sondern eine Nachwuchs-Filmschauspielerin in Hollywood, erhielt im Laufe eines Jahres 101 Heiratsanträge. Fachleute meinen, die Zahl liege selbst für Filmstars über dem Durchschnitt.

Joan Nunn, eine Angestellte im englischen Staatsdienst, wurde zum Sekretär der Königlichen Kommission ernannt, die am 30. April in London ihre Untersuchungen über die Eigentumsverhältnisse und die Kontrolle der britischen Presse beginnen wird. Frl. Nunn ist als Verfasserin satirischer Glossen über das Beamtenum bekannt.

Lise Merville, eine französische Schauspielerin, forderte den Theaterkritiker Roger Dornes zum Pistolenduell, weil sie sich durch seine Kritik an ihren Leistungen persönlich beleidigt fühlte.



Larry Adler, der amerikanische Mundharmonika-Virtuose, traf in England ein. 200 Mundharmonikas brachte er mit sich. Früher brauchte er für zwei Vorstellungen je eine Mundharmonika. Wegen des Ausfalls der deutschen Fabrikation, die er bevorzugte, müssen die Instrumente wesentlich länger halten.

Manfred von Brauchitsch. Sieger in vielen Autorennen, verbringt gegenwärtig seine Flitterwochen am Starnberger See. Ueber neue Rennpläne steht noch nichts fest. Inzwischen ist er aber unter die Literaten gegangen und hat ein Hörspiel geschrieben.



Hanna Leichtweis aus Oberhausen ist die erste Bäckermeisterin der britischen Zone. Nach dem Tode des Vaters mußte sie seinen Betrieb weiterführen und legte ihre Meisterprüfung ab. Ihre Schwester ist als Geselle bei ihr tätig.